

«Die Reise lohnt sich»

Immer in den ungeraden Jahren wird Bern zum Zentrum der Gemeinden. Grossgeschrieben werden dieses Jahr Energiethemen, aber auch der Service public. Zum ersten Mal ist Alain Caboussat für die Messe verantwortlich.

Schweizer Gemeinde: Warum sollte man als Gemeindevertreter die Suisse Public besuchen?

Alain Caboussat: An der Suisse Public kann man sich in einen einmaligen Branchenüberblick verschaffen. Man muss zwar nach Bern reisen, aber dort sieht man in einem Tag Angebote, die man sich sonst in Tagen oder Wochen zusammensuchen muss. Dabei sieht man die Exponate live und kann die Anbieter sehr leicht miteinander vergleichen. An den Ständen unserer Aussteller geben Experten Auskunft, und die Gemeinden können sich individuell beraten lassen. Aber auch, wer einfach neue Impulse sucht, ist an der Suisse Public richtig: Unsere Aussteller sind mit zahlreichen Neuheiten vor Ort und zeigen, wie sich die Gemeinden für die künftigen Herausforderungen rüsten können.

Was ist in diesem Jahr neu?

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal Aussteller aus dem Cleantech-Bereich dabei. Die erneuerbaren Energien werden in der Beschaffung immer wichtiger, das greifen wir auf. Ich persönlich freue mich sehr, dass in diesem Rahmen die Roadshow von Eco-Mobil-on-Tour an der Suisse Public vor Ort ist. Die umweltschonenden Fahrzeuge sind schon lange ein Thema, viele Gemeinden und auch Privatpersonen haben aber nach wie vor Vorurteile, was deren Leistungsfähigkeit und Komfort betrifft. Ich hoffe, ich werde auch selber die Gelegenheit haben, einmal ein Elektromobil zu testen, und bin überzeugt, dass Elektromobile in Zukunft in vielen Gemeinden und Städten zur Flotte gehören werden. Der Cleantech-Bereich bietet auch ein spannendes Rahmenprogramm.

Was genau?

Einerseits findet parallel zu Eco-Mobil-on-Tour ein sogenannter «Professional Day» statt. Thema dieser Tagung sind die 95 g CO₂/km, welche die EU und voraussichtlich auch die Schweiz als Durchschnitt der Neuwagenflotte 2020 vorschreibt. An der Tagung wird aufge-



Alain Caboussat, Messeleiter, Suisse Public.

Bild: BERNEXPO

Der Cleantech-Bereich bietet auch ein spannendes Rahmenprogramm.

zeigt, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Auch der Verein InfraWatt führt am Mittwoch und am Freitag eine Fachtagung rund um erneuerbare Energien durch. Dieses Thema wurde ja vom Schweizerischen Gemeindeverband in seinem Leitfaden «Energiezukunft in Gemeinden» aufgegriffen. Dort erwarten die Besucher Referate und Diskussionsrunden mit hochkarätigen Vertretern aus der Energiebranche – beispielsweise Suzanne Thoma von der BKW oder dem Bund, der von Pascal Previdoli, dem Leiter der Abteilung Energiewirtschaft des Bundesamts für Energie, vertreten wird. Nicht zu vergessen den Tessiner Ständerat Filippo Lombardi und Nationalrat Hans Killer, den Präsidenten der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK).

Die Suisse Public ist immer auch Rahmen für zahlreiche Generalversammlungen.

Schon Tradition hat die Generalversammlung des Schweizerischen Ge-

meindeverbands am Donnerstag. Im Zentrum steht dort das Thema «Service public», das angesichts der kommenden Volksabstimmung über die sogenannte K-Tipp-Initiative auch politisch von grosser Tragweite ist.

Sabrina Hinder/czd

Informationen:

www.suissepublic.ch

Günstiger mit dem SGV-Messticket

Leserinnen und Leser der Schweizer Gemeinde reisen günstiger an die Suisse Public.
www.suissepublic.ch/ticketshop
Gutscheincode eingeben: 63x8nxs
Vergünstigtes Ticket ausdrucken

Beachten Sie auch die ermässigten ÖV-Tickets beziehungsweise das SBB RailAway-Angebot:
www.sbb.ch/suissepublic